

Jedes Heft besteht aus drei Hauptrubriken:

1. Theil. Zwei bis drei Essays — längere Besprechungen der hervorragendsten Werke.
2. Theil. Kürzere Recensionen.
3. Theil. Mittheilungen. Das heißt, Correspondenzen, Bibliographie, Verzeichniß der wichtigsten Journalartikel des In- und Auslandes.

Das Honorar für Redaction und Mitarbeiter ist höher zu stellen, als jetzt bei den deutschen Journalen üblich ist. Nur auf diese Weise ist es möglich, alle besten Kräfte dauernd heranzuziehen und die nöthige Auswahl unter den Mitarbeitern zu treffen, denn es ist und bleibt die Grundbedingung, die Kritik in die Hände der Wissenschaft zurückzuführen.

Ein Journal im angeedeuteten Sinne und in der angeedeuteten Form, redigirt und geschrieben von den besten und geistreichsten Köpfen der Nation, von streng wissenschaftlicher Grundlage ausgehend, aber in den angenehmsten und verständlichsten Formen, fern von jedem Pöpsthum und immer im Auge behaltend, daß für das große gebildete Publicum geschrieben wird, frei von jeder schroffen, verlegenden Parteilichkeit, von jedem Cliquenwesen, von jedem materiellen Einflusse eines Verlegers, wird voraussichtlich aller Wahrscheinlichkeit nach Glück machen und dürfte die Kosten durch den Absatz von 1000 bis 1200 Exemplaren recht bald decken.

Die Calculation würde sich nach unserer Ansicht wie folgt stellen:

Kritische Jahrbücher

der

Wissenschaft und Kunst

in Monatsheften à 8 Bogen oder jährlich circa 100 Bogen, im Formate von Henle's Handbuch der systematischen Anatomie.

Auflage 1500.

Satz, doppelte Correctur, Druck und Glätte des Papiers	11 Thlr. 4 Ngr.		
Honorar für die Mitarbeiter durchschnittlich à Bogen	5 Pd'r.		
Redactionshonorar	2 "		
	7 Pd'r.		
	à 5½ Thlr. =	38 " 15 "	
100 Bogen	à 49 Thlr. 19 Ngr.	4963 Thlr. 10 Ngr.	
300 Ries Papier à 4 Thlr. 10 Ngr.		1300 " — "	
Herstellung von 1500 Umschlägen à Heft	11 Thlr. 15 Ngr.		
	12 Hefte =	138 " — "	
Heften		125 " — "	
Frachten, Porti und Inserate		200 " — "	
Betriebskosten (Verluste etc. mit inbegriffen)		600 " — "	
Angenommen, daß jährlich durchschnittlich 10 Bogen à 2080 halbe Petitzeilen mit Inseraten gefüllt werden und die halbe Petitzeile mit 2 Ngr. berechnet wird, sind von den obigen Herstellungskosten in Absatz zu bringen:			
Inserationsgebühren für 20800 halbe Petitzeilen à 2 Ngr.		1386 Thlr. 20 Ngr.	
Hiervon ab:			
Kosten des Satzes, Druckes, Papiers und der Glätte dieser 10 Bogen à 24 Thlr. 4 Ngr.	241 Thlr. 10 Ngr.		
Buchbinderarbeit für diese 10 Bogen	12 " 15 "	253 " 25 "	
		1132 Thlr. 25 Ngr.	
ferner Erlös für verkaufte Recensionsexemplare	300 " — "	1432 " 25 "	
		5893 Thlr. 15 Ngr.	

Ladenpreis pro Jahrgang 8 Thlr. = netto 6 Thlr.

Es gehört bei diesem Preise ein Absatz von 983 Exemplaren zur Kostendeckung.

Eduard Vieweg.

II. Verhandlungen des Ausschusses.

An die Vorschläge des Herrn Vieweg anknüpfend bewegte sich die Discussion zuerst im Allgemeinen und ging dann, nach Verlesung der als Handschrift gedruckten Ausführung des Planes, zur Besprechung einzelner Punkte über. Hierbei ergab sich, daß sämtliche Anwesende darin übereinstimmten, daß es ein höchst wünschenswerthes Ereigniß sein würde, wenn man ein unabhängiges, unparteiisches kritisches Organ begründen könnte, da dies ein wirkliches Bedürfniß für Buchhandel und Literatur sei.

Dagegen gingen über die Frage, ob der Börsenverein als Corporation geeignet sei, ein solches Organ zu begründen und zu verwalten, die Meinungen entschieden auseinander, und der Ausschuß theilte sich in eine Mehrheit (R. Gaertner, Dr. Hartzel, Himmer, Hirzel), welche die Frage verneinte, und eine Minderheit (Frommann, Dr. Parthey, E. Vieweg), welche sie bejahte.